

# Bildungsmediathek NRW

## Medienpakete für die Kita

|   |    |
|---|----|
| A wie Affe, B wie Bär - Tierische Reise durchs Alphabet ..... | 2  |
| Ameisen.....  | 2  |
| Amseln .....  | 3  |
| Apfel .....   | 3  |
| Bergtiere.....  | 3  |
| Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch.....                | 4  |
| Das Bild der Prinzessin .....                                 | 4  |
| Der Froschkönig; Der eiserne Heinrich.....                    | 5  |
| Der Grüffelo .....  | 5  |
| Der verlorene Otto.....                                       | 6  |
| Deutsch mit Socke: An und Aus .....                           | 6  |
| Die fünf menschlichen Sinne .....                             | 7  |
| Die Sterntaler.....   | 7  |
| Die Wiese .....   | 8  |
| Es brennt .....   | 8  |
| Forscher sein leicht gemacht.....                             | 9  |
| Lesen macht Spaß .....  | 9  |
| Let's sing together .....                                     | 10 |
| Luft .....  | 10 |
| Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen .....                | 10 |
| Meine Lieblingsfarbe ist bunt.....                            | 11 |
| Schulkinder in aller Welt .....                               | 11 |
| Shaun, das Schaf .....  | 12 |
| Sterne, Hirten, Engel und ein Stall.....                      | 12 |
| Susi Schimmel.....  | 13 |
| Unsere Welt – Gottes Schöpfung .....                          | 13 |
| Verkehrserziehung – Wie bewege ich mich im Verkehr? .....     | 14 |
| Willi will's wissen: Auf der Ritterburg .....                 | 14 |
| Willi will's wissen: Wie macht der Künstler Kunst? .....      | 15 |
| Zebra.....  | 15 |

# Bildungsmediathek NRW

## Medienpakete für die Kita

Die Bildungsmediathek NRW bietet ausgewählte digitale Inhalte und hilfreiche Funktionen. So wird Lehren und Lernen einfacher gemacht – und weitergedacht. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung des Euregionalen Medienzentrums mit Medienpaketen, die für den frühkindlichen Bereich geeignet sind. Sie können die Medienliste mit allen Medienpaketen auch unter folgenden Link ([www.bildungsmediathek-nrw.de/?medialist=144056](http://www.bildungsmediathek-nrw.de/?medialist=144056)) einsehen oder mithilfe des QR-Codes auf die Internetseite navigieren.



|  |  |   |
|--|--|---|
| Signatur: 5558084  | Vertrieb: MedienLB   | Inhalt: Film mit Filmclips, 22 Minuten, animierte Zeichnungen, lizenzfreie Bilder |
| Titel:   | <b>A wie Affe, B wie Bär - Tierische Reise durchs Alphabet</b> |   |
| <p>Dieses Medienpaket unterstützt sehr intensiv die Bereiche Sprachförderung und Lesekompetenz. Jeder Buchstabe des Alphabetes wird von einem Tier präsentiert und ist einzeln als Kurzfilm aufrufbar. Hierdurch ist ein hoher Aufforderungscharakter gegeben, und die Aufmerksamkeit der Kinder wird durch starke Identifikation gebunden. Im Zusatzmaterial finden sich sehr schön und klar gezeichnete Bilder zu jedem Tier und Buchstaben. Diese sind eine gute Begleitung und Erweiterung zu den Filmsequenzen und eignen sich sowohl für die Einführung als auch zur Vertiefung des Themas. Insgesamt bietet die optisch ruhige und zurückhaltende Gestaltung der Filmeinheiten und Bilder eine sehr gute Konzentration auf das Erlernen der Buchstaben des Alphabets im Rahmen der Sprachförderung.</p> |  |   |

|   |                    |   |
|---|--------------------|---|
| Signatur: 5560326   | Vertrieb: MedienLB | Inhalt: Naturfilm, 20 Minuten Filmclips, Deutsch Englisch, Türkisch |
| Titel:  | <b>Ameisen</b>     |   |
| <p>Forschendes Lernen und eigene Beobachtungen können eine große Faszination ausüben. Das vorliegende Medienpaket unterstützt die Neugier von Kindern auf ihre Umgebung, indem es umfassende Informationen über Ameisen gibt, z.B. darüber, dass die Fühler zur Verständigung untereinander dienen oder dass Ameisen schmecken, riechen und tasten. Die einzelnen Clips werden Interessen abgedeckt und Sachwissen kompakt vermittelt. Das Einbinden von verschiedenen Medien in die Arbeit an Sachthemen fördert die Medienkompetenz der Kinder. So kann der vorliegende Film Anlass sein, selbst ein kleines Beobachtungsvideo über Ameisen in der Natur zu drehen. Oder es entsteht eine Fotostrecke, zu der jedes Kind ein Foto beisteuert. Die NABU-App "Insekten Sommer" ist eine weitere Informations- und Recherchequelle für interessierte Kinder.</p> |                    |   |

|  |                    |   |
|--|--------------------|---|
| Signatur: 5564140  | Vertrieb: MedienLB | Inhalt: Naturfilm, 15 Minuten Filmclips, Deutsch Englisch, Türkisch |
| Titel:   | <b>Amseln</b>      |   |
| <p>Tiere in der direkten Umgebung sind für Kinder unmittelbar sichtbar und erfahbar. An dieser Stelle bietet es sich an, über verschiedene Medien tiefergehendes Wissen zu vermitteln. Der Film dieses Medienpaketes bietet mit ruhigen Erklärungen und guten Naturaufnahmen einen wunderbaren Mehrwert zum forschenden Lernen. Er ist flexibel zu jedem Zeitpunkt eines Projektes einsetzbar: als Startimpuls oder auch zum Vergleich und zur Verifikation mit eigenen Beobachtungen. Kurze Filmclips bieten die Besonderheit einzelne Schwerpunkte zu vertiefen, z.B. zum Aussehen, dem Gesang oder der Brut des Vogels. Weiterführend können die Kinder ihre Medienkompetenz erweitern, indem sie beispielsweise über diverse NABU-Apps recherchieren: Vögel, Vogelwelt und Vogelstimmen. Auf der Seite "<a href="http://www.aachen.de-Ostergruß">www.aachen.de-Ostergruß</a> aus dem Webcam-Brutkasten" können sich ErzieherInnen über ein ganz besonderes Vogel- und Medienprojekt in einer KiTa informieren.</p> |                    |   |

|  |                    |   |
|--|--------------------|---|
| Signatur: 55501775   | Vertrieb: MedienLB | Inhalt: Realfilm, 20 Minuten, 16 Filmclips, Materialien zur Vorbereitung und Arbeitsmaterialien |
| Titel:   | <b>Apfel</b>       |   |
| <p>Der Film erzählt von Herkunft, Baumpflege und jahreszeitlicher Entwicklung des Apfels als eines der wohl bekanntesten, alltäglichen Lebensmittel. Er kann als Anregung zur Sprachentwicklung dienen, indem die Kinder Sprachkategorien entwickeln wie "Obst" und "Gemüse" und somit Kategorisierung von Sprache erfahren oder indem das Gesehene nacherzählt wird. Einzelne Filmclips vertiefen an dieser Stelle das Wissen. Mit Fotokamera oder Foto-App kann die Entstehung eines Apfels oder als Transferleistung eines anderen Obstes von der Blüte bis zur Ernte im KiTa-Garten dokumentiert werden.</p> |                    |   |

|   |                    |  |
|---|--------------------|--|
| Signatur: 5558912   | Vertrieb: MedienLB | Inhalt: Naturfilm, 31 Minuten, 6 Filmclips, Deutsch Englisch, Türkisch, Arbeitsblätter |
| Titel:  | <b>Bergtiere</b>   |  |
| <p>In diesem Medienpaket werden verschiedene Tierarten im Lebensraum "Alpen" vorgestellt. Die Kamera begleitet die Tiere bei Nestbau, Aufzucht der Brut und Insektenfang. Adler werden bei der Jagd auf Nahrung beobachtet. Hier erhalten die Kinder Einblick in eine Lebenswelt, in die kaum ein Mensch vordringt - das ist dank Technik möglich. Ganz besonders interessant sind die in der Datenbank zur Verfügung stehenden kurzen Clips, mit deren Hilfe Unterthemen des Gesamtfilmes aufgegriffen und vertieft werden können. Diese stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung, so dass Kinder ohne Deutschkenntnisse oder mit wenigen Sprachkenntnissen thematisch folgen können. Die Arbeitsblätter sind gut in der KiTa einsetzbar, da viel mit</p> |                    |  |

Bildern/Grafiken und Emoticons gearbeitet wird. Ein interessanter Transfer wäre die Umsetzung eines eigenen kleinen Filmclips, der Tiere aus dem Alltag der Kinder mit der Kamera einfängt. Der Film kann anregen Tiere aus der Umgebung intensiv zu beobachten und zu beschreiben. Fotoaufnahmen von eigenen Haustieren der Kinder können einen guten Erzählanlass bieten. Der Vergleich mit den Tieren in den Alpen erweitert die Sprachkompetenz der Kinder. Musikalisch gibt es viele Lieder zu Tieren, Vögeln und zum Thema wandern. Diese können szenisch dargestellt werden, indem die Kinder aus Karton, Pappmasché und anderen Materialien eine Alpenlandschaft darstellen mit Tieren aus Knete.

|  |  |  |
|--|--|--|
| Signatur: 5500968  | Vertrieb: MedienLB                               | Inhalt: Kinderfilm, animierte Zeichnungen, 17 Minuten, 8 Bilder, 2 Texte (als Hintergrundinformation zur Vorbereitung des Themas, z.B. die Biografie des Autors), 4 Arbeitsblätter |
| Titel:   | <b>Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch</b> |  |
| <p>Dieses Medienpaket basiert auf dem bekannten Ritterbuch von Ali Mitgutsch. Zu einer ruhigen Erzählerstimme werden die Bilder aus dem Buch gezeigt. Bewegung wird ab und zu durch Schwenk- und Zoombewegungen der Kamera angedeutet, was die Konzentration auf die jeweiligen Bildinhalte erhöht. Zur Vertiefung des Gesehenen und zur Unterstützung der Sprachentwicklung im pädagogischen Alltag eignen sich 8 Grafiken aus dem Zusatzmaterial, welche einen hohen Aufforderungscharakter zum freien Beschreiben, Erzählen und Austausch bieten. Je nach sprachlichem Entwicklungsstand des einzelnen Kindes kann der Fokus auf komplexer Beschreibung oder auch auf dem Erlernen von (Fach)begriffen liegen. Sprachliche Handlungen werden hier an kindgerechte Themen geknüpft und die Interessen von Kindern berücksichtigt. Über die literarische Vorlage hinaus kann Sprache als Ausdrucksmittel von Fantasie und Kreativität verstanden werden. Das vorliegende Medienpaket eignet sich hervorragend anhand der 8 Bilder oder des Filmanfangs die Geschichte kreativ weiter zu entwickeln und eigene Abenteuer für den Protagonisten zu erfinden. Diese selbst erfundene Geschichte kann in einer Foto-Strecke nachgebildet und so wieder bildlich erfahrbar werden.</p> |  |  |

|   |                                |  |
|---|--------------------------------|--|
| Signatur: 5560246   | Vertrieb: KFW                  | Inhalt: Zeichentrickfilm, 6 Minuten, Arbeitshilfen |
| Titel:  | <b>Das Bild der Prinzessin</b> |  |
| <p>Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen. In einer Anschlusskommunikation können die Kinder zuerst einmal ihren wichtigsten Schwerpunkt benennen. Durch vorsichtige Fragen, kann hingeleitet werden zum Thema "Kritik üben und Kritik annehmen". Die wichtigen</p> |                                |  |

Fragen, ob und wann Kritik geübt werden solle und in welcher Form sie angebracht wird, beantworten die Kinder in Identifikation mit der Prinzessin und dem Gärtner. Aus dem Alltag der Kinder werden Situationen gesammelt. Vielleicht ergibt sich für jedes Kind in Selbstreflexion eine Idee mit Dingen, die es noch nicht so gut kann. Daraus leitet sich eine Wochenarbeit ab, diese Fähigkeit vertiefend zu schulen, wie die kleine Prinzessin das Malen geschult hat: beispielsweise mit der Schere umgehen, den eigenen Namen schreiben etc. Dies wiederum kann darin münden, dass die Kinder eine Geschichte erfinden, in der ein Kind behauptet, etwas zu können, was in Wahrheit noch weiter üben muss. Der erfundene Dialog mit einer weiteren Person, die das Kind behutsam auf das weitere Einüben hinweist, strahlt in den sprachlichen Alltag der Kinder, die hier spielerisch kommunikative, freundliche Kritik üben. Die erfundenen Figuren können als feste Papp- oder Sockenfiguren gestaltet werden und der Dialog als kleines Theaterstück in Zweiergruppen aufgeführt werden. Dies können Kinder per Film-App festhalten.

|   |  |                                     |
|---|--|-------------------------------------|
| Signatur: 55501776  | Vertrieb: MedienLB                           | Inhalt: Realfilm mit Trickelementen |
| Titel:  | <b>Der Froschkönig; Der eiserne Heinrich</b> |                                     |
| <p>Der Froschkönig ist eines der bekanntesten Märchen: Ein Mädchen wird von einem Frosch gerettet, der sich in Wahrheit als verzauberter Prinz entpuppt. Dieses Märchen eignet sich hervorragend für die Umsetzung als kleines Theaterstück. Hier werden im Sinne einer Selbstkompetenz Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert. Zugleich fordert ein gemeinsames Theaterprojekt die sachbezogene Auseinandersetzung mit anderen Kindern, so dass dynamische wechselseitige Beziehungen erfahren werden. Das Kreativprodukt auf der Bühne können die Kinder fotografisch und/oder filmisch begleiten. Dieses Konservieren einer eigenen kleinen Aufführung hat hohen Aufforderungscharakter die Kompetenzen zum Bedienen einer Film- oder Foto-App zu erwerben. So werden Medienerlebnisse verarbeitet, kommuniziert und möglicherweise inhaltlich verändert und erweitert.</p> |  |                                     |

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| Signatur: 5558187   | Vertrieb: Lingua-Video | Inhalt: Zeichentrick, animierte Zeichnungen |
| Titel:  | <b>Der Grüffelo</b>    |   |
| <p>Eine kleine Maus setzt sich gegen verschiedene Raubtiere durch, indem sie ihr ganz persönliches Schutztier erfindet: den GRÜFFELO. Seine körperlichen Merkmale, wie z.B. gräßliche Tatzen, schaut sie sich von anderen Tieren ab. Mit diesem imaginären Freund schlägt die Maus alle Gegner in die Flucht. Doch plötzlich steht Grüffelo leibhaftig vor der kleinen Maus. Sie erschreckt sehr und sieht: ihren Grüffelo gibt es wirklich. Er lässt sie wissen, dass er am liebsten "Butterbrot mit kleiner Maus" isst. Doch jetzt zeigt sie ihm, dass sie gefürchtet ist - waldaus, waldein. Das Medienpaket ist sehr gut geeignet, mit Kindern viele verschiedene Themen zu bearbeiten. Im Rahmen der Sprachförderung bietet die Geschichte in Reimform viele Möglichkeiten. Selbst erfundene Reime können einen Beitrag leisten, das Sprachgefühl auszubauen. Mit viel Fantasie werden eigene Schutztiere erfunden, wie beim Grüffelo in Anlehnung an bekannte Tiere. Die Namen der Schutztiere sind so individuell wie die Kinder. Hier wird die Brücke von der Fantasie zur Realität deutlich,</p> |                        |   |

denn um ihr eigenes Wesen zu kreieren nehmen die Kinder Anleihe bei ihnen bekannten Tieren. Gleichzeitig bietet die Geschichte viele Anknüpfungspunkte selbst kreativ zu werden. Eine schöne analoge Möglichkeit wäre das eigene Schutzwesen als bewegliches Tier aus Papier herzustellen. Die digitale Welt bietet die Möglichkeit mit geeigneten Apps kleine Geschichten zum Gruffelo zu erfinden (z.B. Der Gruffelo geht zur Schule) oder die individuell entwickelten Schutzwesen zu animieren.

|   |  |  |
|---|--|--|
| Signatur: 5560674   | Vertrieb: Evangelisches Medienhaus (Stuttgart) | Inhalt: Zeichentrickfilm, 8 Minuten, Informationen Bildergalerie mit Screenshots, Arbeitsmaterial, Tipps und Links |
| Titel:  | <b>Der verlorene Otto</b>                      |  |
| <p>Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird er angemockert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Daher schnappt er sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Im Anschluss an den Film können Kinder in einem Gesprächskreis von ihrer Familie erzählen. Schwerpunkte sind die Familienkonstellation und vor allem die Frage, ob ein Kind sich schon einmal alleine gelassen gefühlt hat. Die Situation kann mit Farben assoziiert werden: helle Farben für Geborgenheit und Freude, dunkle Farben für Verlassenheit und Wut. Wird nun über eine Film-App ein eigener kleiner Lege-Trickfilm erstellt, dienen die Farben als Hintergrund/Untergrund zur Verstärkung der inhaltlichen Aussage. Ähnlich einem Comic können Gefühle wie Freude und Liebe mit kleinen Sternen und Herzen, die Bild für Bild im Film auftauchen, dargestellt werden - ganz ohne Worte.</p> |  |  |

|   |                                      |                             |
|---|--------------------------------------|-----------------------------|
| Signatur: 4986188   | Vertrieb: Planet Schule              | Inhalt: Realfilm, 2 Minuten |
| Titel:  | <b>Deutsch mit Socke: An und Aus</b> |                             |
| <p>Der Kurzfilm zeigt eine fröhliche Alltagssituation, welche Anlass zur Förderung vielfältiger Fähigkeiten bietet. Durch das wechselnde An- bzw. Ausschalten von Tanzmusik über ein altes Transistorradio entsteht wie von selbst ein Stopptanz, den viele Kinder aus ihrem Lebensumfeld kennen. Hier bietet sich ein Vergleich zu neuen Medien an. Bedienungskompetenz wird vertieft, wenn die Kinder wechselweise ihre Lieblingsmusik über ein modernes Gerät als Stopptanz für die Gruppe abspielen. In einem weiteren Schritt kann über eine Musik-App eigene Musik komponiert werden. Wie der Titel sagt, ist eine Figur -hergestellt aus einer Socke- Protagonist. Die Kinder können selbst eine Sockenfigur herstellen. Feinmotorische Fähigkeiten mit Stift und Schere und die Benennung von Farben (Farbe und Muster der Socken) und Formen (Augen, Nase, Mund) werden gefördert.</p> |                                      |                             |

|   |                                     |   |
|---|-------------------------------------|---|
| Signatur: 5550509   | Vertrieb: didactmedia<br>(Konstanz) | Inhalt: Trickfilm, 18 Minuten, 15 Filmclips, Zusatzmaterial,<br>Bildergalerie, Malbilder, Kommentartext |
| Titel:  | <b>Die fünf menschlichen Sinne</b>  |   |
| <p>Das umfangreiche Thema der menschlichen Sinne wird hier gut gegliedert dargestellt. Vor allem die Möglichkeit über die Clips auf einzelne Unterthemen, z.B. Auge, Nase, Hände etc., zurückzugreifen, macht dieses Medienpaket interessant. Es wechseln Realfilm und Trickfilmsequenzen, beispielsweise bei der Benennung von Teilen rund um das Auge (z.B. Wimpern). Dies bringt optische Ruhe ins Bild, so dass die Konzentration der Kinder auf das gemalte Detail und seine sprachliche Benennung fokussiert wird. Hierzu finden sich im Zusatzmaterial sehr schöne -den Filmclips entsprechende- Malbilder. Im Film werden die Sinneswahrnehmungen mit Beispielen aus dem Alltag belegt. Hier bietet sich an, mit den Kindern weitere Beispiele aus eigener Erfahrung zu sammeln. Spiele und Versuche zu den Sinneswahrnehmungen machen diese unmittelbar erfahrbar: z.B. mit geschlossenen Augen etwas riechen oder schmecken. Das erworbene Wissen kann in kleinen Erklärfilmen zusammengefasst werden, welche die Kinder in Kleingruppen erstellen - pro Gruppe ein Sinn und seine Wahrnehmung.</p> |                                     |   |

|   |                       |                                     |
|---|-----------------------|-------------------------------------|
| Signatur: 5500137   | Vertrieb: FWU         | Inhalt: Puppentrickfilm, 10 Minuten |
| Titel:  | <b>Die Sterntaler</b> |                                     |
| <p>Der Film zeigt das Märchen der Brüder Grimm in einer linearen Handlung. Mit der Konzentration auf das Wesentliche bietet er sich schon für jüngere Kinder und -da er ohne Sprache auskommt- auch für Kinder ohne Deutschkenntnisse an. Die Aussagen der Puppenfiguren äußern sich durch geschickt eingesetzte Körpersprache: Nicken oder Kopfschütteln, gefaltete Hände etc. Hier bietet sich eine Anschlussaktion an, bei der die Kindergruppe den Einsatz von Körpersprache thematisiert und Beispiele sammelt. Alleine mit der Hand und den Fingern kann der Mensch eine Menge ausdrücken wie z.B. Daumen hoch oder mit der ausgestreckten Hand jemanden stoppen. Insgesamt eignet sich der Film aufgrund der linearen Kürze zum Nacherzählen in Abschnitten. Diese können wiederum mit einer Film-App als individueller Märchenfilm umgesetzt werden. Aber auch das Ende bietet eine Möglichkeit mit den Kindern eine kleine glitzernde Filmsequenz zu selbst zu gestalten. Jedes Kind schneidet einen Stern aus silbernem Papier aus. diese werden der Reihe nach einzeln auf einen Tisch oder ein schönes Tuch gelegt. Nach jedem Ablegen wird mit der Trickfilm-App ein Bild abgelichtet. Beim Anschauen der kurzen Sequenz wird schnell klar, (Trick)filme bestehen aus vielen einzelnen Bildern. Für eine Erweiterung dieses Kurzfilmes werden die Sterne sukzessive einzeln durch eine Münze ersetzt. Auch hier werden wieder einzelne Ablichtungen in der Film-App vorgenommen, so dass bestens verdeutlicht und erlebt wird, wie die "Verwandlung" der Sterne in Goldmünzen technisch im Film erfolgt.</p> |                       |                                     |

|  |                  |   |
|--|------------------|---|
| Signatur: 5501751  | Vertrieb: FWU    | Inhalt: Realfilm, 19 Minuten, Filmclips, Arbeitsblätter |
| Titel:   | <b>Die Wiese</b> |   |
| <p>Wurzel-, Boden-, Blätter-und-Stängel- sowie die Blütenschicht der Wiese lassen sich mit einem Haus und dessen Stockwerken vergleichen. Im "Keller der Wiese" leben Wühlmäuse und Maulwürfe. Auch der Regenwurm bevorzugt das Erdreich. Auf dem Boden der Wiese krabbeln Ameisen, Laufkäfer etc., um dort Nahrung zu finden. Auf der Höhe der Stängel und Blätter halten sich bspw. Spinnen auf. Auch Heuschrecken, Marienkäfer und seine Larven sind dort zu finden. Gänseblümchen, Margeriten, Hahnenfuß und Löwenzahn bestimmen die Blütenschicht der Wiese. Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten kommen, um Nektar und Blütenpollen zu sammeln. In den Arbeitsblättern werden handlungsorientierte Tipps gegeben, ein Unterthema wie eine bestimmte Pflanze u.a. näher zu betrachten und zu bearbeiten. Dieses Thema bietet sich an, in der Umgebung eine Wiese aufzusuchen und die oberirdischen und unterirdischen Schichten mit allen Sinnen zu erleben. Zur Vertiefung von Schwerpunktthemen und -interessen der Kinder dienen informative Apps (zum Beispiel vom NABU und anderen). In zeitgemäßer Form können Informationen zum Lieblingstier oder zu einer besonderen Blume direkt vor Ort abgerufen werden. Das Unterthema "Biene" können Sie mit dem Thema "Robotik" verknüpfen. Im Euregionalen Medienzentrum stehen kindgerechte Roboter -die BeeBots- zum Kennenlernen, Ausprobieren und zur Ausleihe bereit. Hiermit können Kinder vielerlei weitere Kompetenzen wie "logisches Denken" einüben. Die Themen aus dem Medienpaket "Die Wiese" können mithilfe einer Matte (ebenfalls in der Ausleihe) vertieft werden. Die Matte wird mit Bildern, Elementen oder Symbolen bestückt, die Sie mit den Kindern aussuchen oder herstellen.</p> |                  |   |

|   |                    |  |
|---|--------------------|--|
| Signatur: 5550654   | Vertrieb: MedienLB | Inhalt: Film, 20 Minuten, Deutsch, Englisch, Türkisch, 17 Filmclips, 22 Bilder, lizenzfreies Arbeitsmaterial |
| Titel:  | <b>Es brennt</b>   |  |
| <p>Feuer -einer der vier Elemente- spielt für den Menschen eine wichtige Rolle, z.B. als Wärme- und Lichtquelle oder zur Nahrungsbereitung. Dieser nützlichen Seite stehen Gefahren gegenüber. In diesem Zusammenhang lernen die Kinder u.a. die Arbeit der Feuerwehr kennen. Die Kindergruppe kann im Kreisgespräch vorab oder ergänzend zu den Filmclips eigene Erlebnisse -auch Medienerlebnisse- im Zusammenhang mit wohltuenden Aspekten (z.B. Grillen, Lagerfeuer) oder gefährlichen Aspekten (Grillbeschleuniger, Trockenheit beim Lagerfeuer, Adventskranz) des Feuers zusammentragen. Ergänzend können hierzu Fotos gezeigt werden, zu denen die Kinder beide Aspekte des Feuers benennen und schön Regeln für den Umgang formulieren. Zudem können Kinder Bilder im Zusammenhang mit Feuer aus Zeitschriften ausschneiden oder aus dem Internet herunterladen. Die gesamte Menge der Bilder ist Grundlage für ein Spiel: Die Bilder werden mit der Darstellung nach unten ausgelegt. Jedes Kind darf eines aufdecken, dazu den positiven Aspekt benennen, die mögliche Gefahr und eine Regel zur Vermeidung wiederholen. Ein weiteres Bilderspiel kann mit Bildern der Feuerwehr bei einem Einsatz erstellt werden. Die einzelnen Schritte eines Feuerwehreinsatzes werden in die richtige Reihenfolge gebracht. Die 5-W-Elemente (siehe Film) "WER-WAS-WO-WIE-WARTE auf Rückfragen" können als Rollenspiel eingeübt werden. Ein Besuch bei der Feuerwehr im Floriansdorf schlägt den Bogen zur</p> |                    |  |



Alltagsrealität. Hiernach können die Kinder mit einer Foto-App Fotos aus dem eigenen Erleben in ihr Bilderspiel einfügen.

|  |                                     |  |
|--|-------------------------------------|--|
| Signatur: 5553659  | Vertrieb: MedienLB                  | Inhalt: Film, 27 Minuten, 5 Filmclips, Deutsch, Englisch, Türkisch, Arbeitsblätter, 10 Bilder, lizenzfreie Sprechertexte |
| Titel:   | <b>Forscher sein leicht gemacht</b> |  |
| <p>Dieses Medienpaket regt an mit Kindern wissenschaftliche Experimente zu den Themen Erde, Wasser, Luft und Feuer selbst durchzuführen. Es gibt gut aufzunehmende Informationen über ruhige Bildfolgen -orientiert an Alltagserfahrungen- sowie über eine prägnante Sprache. Zudem leitet es verständlich und gut bebildert durch kindgerechte Experimente, die von realen Kindern vorgeführt werden. Die hohe Identifikation motiviert dazu die vier Unterthemen in das gesamte Vorschuljahr zu implementieren und immer wieder kleine wissenschaftliche Einheiten zu durchzuführen. Eine sympathische Trickfigur -Alberta Keinstein- wird mit typischen Attributen wie weißem Kittel und großer Brille dargestellt. Sie erklärt im ersten Filmclip Wissenswertes zu Experimenten und Wissenschaft. Eine ähnliche Figur kann mit den Kindern gebastelt/gebaut werden (u.U. als kleine Handpuppe) und als Leitfigur dienen, wenn es in der KiTa "wissenschaftlich" wird. Die Kinder erkennen an ihr, dass Experimente durchgeführt werden, wissen aber auch aufgrund der Erklärungen von Alberta Keinstein im Film, dass das Experimentieren mit Vorsicht und Respekt durchgeführt werden muss. Über die selbst gebastelte Figur werden zu Beginn jedes Experiments die Regeln wiederholt. Weiterführend können die Kinder in ihrer Umgebung mit Foto- und Film-Apps eigene Bilder zu den Elementen einfangen und ausdrucken. Zusammen mit Bildern aus Zeitschriften können zum Ende des Vorschuljahres vier Collagen -Erde, Wasser, Luft, Feuer- entstehen. Die Form des Erklärfilms bietet sich an das eine oder andere Experiment aufzubereiten und filmisch darzustellen.</p> |                                     |  |

|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| Signatur: 5501252   | Vertrieb: FWU           | Inhalt: Realfilm, 17 Minuten, 5 Filmclips, 11 Arbeitsblätter, 8 Bilder/Grafiken, 1 Text |
| Titel:  | <b>Lesen macht Spaß</b> |   |
| <p>Spielerisch und motivierend führt das Medienpaket an das Thema "Sprache" heran. Dabei geht es insbesondere um die Themen Anlaute, Silben, Reime. Auf vielfältige Weise werden die Zuschauer motiviert mitzumachen und mitzuraten: Silben klatschen, Reimpaare finden, Anlaute hören. so gelingt ein ganzheitlicher Zugang zur Sprache über viele Sinneskanäle. Die Zusatzmaterialien eignen sich schon für die Vorschulkinder, da sie hauptsächlich mit Bildern arbeiten. Die dort gezeigten Ideen können von Erzieher*innen oder auch von den Kindern selbst unter Anleitung kreativ erweitert werden. So entstehen z.B. individuelle Collagen zu den einzelnen Buchstaben im Anlaut. Der hohe Aufforderungscharakter aller Elemente des Medienpaketes motiviert Kinder über das Gesehene hinaus zu denken. So kann z.B. der Clip zu Reimpaaren anregen selbst einen Clip dieser Art auf dem Tablet zu erstellen.</p> |                         |   |

|   |                            |   |
|---|----------------------------|---|
| Signatur: 5501656   | Vertrieb: FWU              | Inhalt: 5 Filmclips, Arbeitsblätter, Bilder/Grafiken, Texte |
| Titel:  | <b>Let's sing together</b> |   |
| <p>Mehrere Clips mit hohem Aufforderungscharakter regen an kleine englische Songs rund um das Thema Bauernhof zu erlernen. Spielerisch zeigen Kinder vor einem gezeichneten Hintergrund eine kleine Performance als Anregung den Song in Bewegung umzusetzen. Einzelne englische Vokabeln, z.B. die Bezeichnung von Tieren, werden so auf interessante, vielfältige Weise erlernt und vertieft. Auf der Bildebene bieten die Clips eine Mischung aus animiertem Zeichenhintergrund und Realszenen. Die Analyse und Beschreibung dieser Machart schult beispielhaft den Blick der Kinder für Medien aller Art und regt zudem an dies in die analoge Welt zu übernehmen. So kann die Kindergruppe ähnlich wie in den Clips kreativ einen Hintergrund mit Bauernhofelementen gestalten, den Song als kleines Musical einstudieren und beispielsweise im Rahmen eines Festes aufführen.</p> |                            |   |

|   |               |  |
|---|---------------|--|
| Signatur: 5501455   | Vertrieb: FWU | Inhalt: Film, 17 Minuten, 14 Filmclips, 20 Bilder, 2 Texte |
| Titel:  | <b>Luft</b>   |  |
| <p>Luft als ein wichtiges Element unserer Erde wird mit vielen Facetten vorgestellt: Luft hat Kraft, hat ein Gewicht oder kann bremsen, sie reagiert auf Kälte und Wärme. Gut dargestellte Experimente motivieren vieles selbst auszuprobieren. In den Arbeitsblättern finden sich übersichtlich Materialsammlungen und Anleitungen. Das Element "Luft" ist insofern besonders interessant als es unsichtbar ist. Vielleicht kann man Kindern den Auftrag geben die Luft über eine Film-App zu fotografieren- draußen und im Innenraum. In einer Anschlusskommunikation wird deutlich, dass viele interessante Dinge zu sehen sind - jedoch keine Luft. Anschließend können Situationen gesammelt werden, wo Luft eine Rolle spielt, beispielsweise beim (Fuß)ball oder Fahrradreifen. Das Luft auch Kraft bedeutet, sieht man beim Aufblasen eines Luftballons oder Antreiben eines kleinen Windrades, aber auch in der Beobachtung von Vögeln und Flugzeugen. Diese alltäglichen Beispiele können als Collage gezeichnet und mit ausgedruckten Fotos vervollständigt werden. Der Titel "Luft" wird aufwändig gestaltet, die wichtigsten Collage-Bilder schriftlich bezeichnet und so ganz selbstverständlich die Wichtigkeit von Lese- und Schreibkompetenz erlebt. .</p> |               |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Signatur: 5500967  | Vertrieb: FWU                                   | Inhalt: 3 Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, (Lied)texte |
| Titel:   | <b>Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen</b> |   |
| <p>Über die Identifikationsfigur "Malu-Mathe-Lux" als Trickfigur werden die Zuschauer zu kleinen Realfilmen geleitet, in denen Kinder in Alltagssituationen Zahlen, Mengen und Formen vorstellen, z.B. auf einem Fußballtrikot. Diese Idee eignet sich zum Einstieg in das jeweilige Thema oder auch als Ergänzung, indem die Kindergruppe Alltagssituationen benennt, in denen ihnen mathematische Elemente begegnen. Schon für</p> |   |   |

Vorschulkinder eignen sich die meisten der Arbeitsblätter aus dem Zusatzmaterial des Medienpaketes und bieten einen großen Mehrwert für die Vorbereitung und Durchführung. Spielerisch wird das Wissen um Zahlen, Mengen und Formen vertieft, indem die Kinder beispielsweise im Zahlensalat Zahlen nachschreiben, fehlende Zahlen ergänzen, ein Mengen-Memory spielen oder sich auf Formensuche begeben. Weiterführend bietet sich an die drei mathematischen Themenkomplexe medial in Scene zu setzen. So können die Kinder zu zweit Zahlen, Formen und Mengen in ihrer Umgebung fotografieren und hieraus nach dem Ausdrucken ein eigenes Memory-Spiel erstellen. Die mathematischen Themen eignen sich auch ganz besonders für erste kleine Erklärfilme, indem Zahlen oder Formen ins Bild geschoben und benannt werden.

|   |                                      |  |
|---|--------------------------------------|--|
| Signatur: 5561471   | Vertrieb: MedienLB                   | Inhalt: Film, 24 Minuten, 3 Filmclips, Deutsch, Englisch, Türkisch, Arbeitsmaterialien, lizenzfreie Bilder |
| Titel:  | <b>Meine Lieblingsfarbe ist bunt</b> |  |
| <p>Für Vorschulkinder sind vor allem die beiden Clips "Farben mischen leicht gemacht" und "Farben und ihre Bedeutung" nachvollziehbar. Die gezeigten Szenen, in denen Kinder Grund- und Nichtfarben mischen, haben hohen Aufforderungscharakter, dies selbst auszuprobieren, beispielsweise in großem Format auf Tapete. Die Kinder können die eigene(n) Lieblingsfarbe(n) benennen und in ihrer Umgebung wiederfinden. Ein Vergleich unterschiedlicher Farben führt schließlich zu der Erkenntnis, dass Farben für den Menschen eine Bedeutung haben. Rot beispielsweise ist sehr auffallend und wird entsprechend als Signalfarbe eingesetzt. Die Kinder kennen viele Beispiele aus dem Alltag, wie Verkehrsschilder und Ampel oder Feuerwehrautos. Der 3. Filmclip fasst viele Beispiele -auch zu Gelb und Blau- in einer Mischung aus Realfilm und Trickaufnahmen zusammen.</p> |                                      |  |

|  |                                  |   |
|--|----------------------------------|---|
| Signatur: 5501436  | Vertrieb: FWU                    | Inhalt: Realfilm, 23 Minuten, 5 Filmclips |
| Titel:   | <b>Schulkinder in aller Welt</b> |   |
| <p>Im Rahmen der Vorbereitung auf den nahenden Schuleintritt wissen Schulkinder in Deutschland, dass ihre Grundschule in der Regel in der Nähe Wohnadresse liegt. Wie anders das aussehen kann, wird am Beispiel von Kindern aus 5 verschiedenen Ländern dargestellt. Die im Medienpaket bereit gestellten Clips ermöglichen, das Thema über einen längeren Zeitraum zu bearbeiten, da jeder Clip ein anderes ein Kind einer anderen Kultur vorstellt. Große Collagen können zu jedem Land und fremden Kind angefertigt werden, so dass am Ende des Vorschuljahres ein Gesamtvergleich (evtl. mit weiteren Informationen zum entsprechenden Land, wie Flagge, Lage auf dem Globus u.a.) in ansprechender Form vorliegen. Informationen zu den Ländern können die Kinder unter Anleitung über das Tablet im Internet holen. Zum Abschlussfest kann jedes Kind seinen Eltern und Angehörigen die Unterschiede des ersten Schultages in verschiedenen Kulturen erläutern.</p> |                                  |   |

|  |  |  |
|--|--|--|
| Signatur: 5563349  | Vertrieb: Katholisches Filmwerk GmbH (Frankfurt am Main) | Inhalt: Trickfilm, 28 Minuten, 12 Filmclips, Making of, Features (die Figuren, Hinter den Kulissen, die Macher), Trailer, Musiktrailer |
| Titel:   | <b>Shaun, das Schaf</b>                                  |  |
| <p>Das Medienpaket bietet aufgrund der kurzen Filmclips die Chance schon mit Vorschulkindern Teilthemen dieses hervorragenden Trickfilms aufzugreifen. Inhaltlich bietet der Film sehr viel, aber auch filmtechnisch. Die Kinder können in einem ersten Schritt erzählen, was sie gesehen haben und welche Gefühle sie an welcher Stelle hatten, z.B. Freude, Schadenfreude oder auch Angst. Im nächsten Schritt kann der Filmclip erneut angeschaut werden mit der Beobachtungsaufgabe, wodurch das Gefühl im Film hervorgerufen wird, z.B. aufgrund der Bildsprache mit Schattenspiel, Großaufnahmen u.a.. Ein Anschauen ohne Ton macht deutlich, dass auch der Ton -bestehend aus Sprache, Musik und Geräuschen- großen Einfluss auf unser Filmleben hat. Wie war der Ton an der Stelle, an der wir Angst hatten? Ist die Szene ohne Ton weniger bedrohlich? Wie unterstreicht der Ton an anderer Stelle unsere Freude? Diese analytische Arbeit an einem Filmclip kann darin münden mit den Kindern selbst einen kleinen Shaunfilm zu drehen. Aufgrund der manuellen, handwerklichen Machart des Filmes hat er einen hohen Aufforderungscharakter zum kreativen Nachahmen. Jedes Kind kann aus Knete und Wolle ein Schaf herstellen, welche selbst erdachte Abenteuer erleben. Dass ein Film aus vielen einzelnen Bildern besteht erleben die Kinder im Herstellungsprozess der eigenen Filmgeschichte ganz selbstverständlich nebenbei.</p> |  |  |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Signatur: 5562020   | Vertrieb: Evangelisches Medienhaus (Stuttgart), Matthias-Film (Berlin) | Inhalt: Zeichentrickfilm, 11Minuten, 12 Filmclips |
| Titel:  | <b>Sterne, Hirten, Engel und ein Stall</b>                             |   |
| <p>In diesem Medienpaket wird die Weihnachtsgeschichte in sechs einzeln aufrufbaren Sequenzen erzählt. Das Besondere ist eine Identifikationsfigur für die Kinder als Rezipienten: ein kleiner Hirte. Auch die Engel schweben nicht nur über der Scene, sondern ein kleiner schüchterner Engel wird mutiger und wagt näher an die Krippe heranzutreten und auf seiner Trompete zu spielen. Diese Figuren und Szenen besagen, dass alle Menschen wichtig sind: ob klein oder groß, laut oder leise, mutig oder schüchtern. So wird die Weihnachtsbotschaft auf eine besondere Weise dargestellt und transportiert. Dies kann in einer an die Filmrezeption anschließenden Kommunikation und Nacherzählung des Gesehenen Schwerpunkt mit einer Kindergruppe sein. Die modern gemalten Bilder im Trickfilm können anregen, die Geschichte selbst in von Kindern gemalten Bildern nachzugestalten. Diese sind Grundlage die Weihnachtsgeschichte mit einer Film-App als Erklärfilm zu erzählen. Hierzu werden die selbst gemalten Figuren und Elemente ausgeschnitten und ins Bild geschoben bzw. gewischt. Musikalisch zeigt der Film sehr schöne Ideen bestimmte Teilthemen aufzugreifen. Die Gruppe kann einen musikalischen Geburtstagsgruß an das Jesuskind singen und mit Orff-Instrumenten begleiten oder einen Engel-Song erfinden, z.B. als Rap. Dies kann mit geeigneten Musik-Apps umgesetzt werden oder die Kinder filmen sich bei der Vorführung eines Musikstückes.</p> |  |   |

|  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
| Signatur: 55501489   | Vertrieb: Matthias-Film GmbH (Berlin) | Inhalt: Trickfilm, 18 Minuten, 15 Filmclips |
| Titel:   | <b>Susi Schimmel</b>                  |   |
| <p>Wer mit Kindern über die ältesten Lebewesen der Welt spricht, kommt an den Schimmelpilzen nicht vorbei. Hier liegt ein Medienpaket vor, mit dem die Kinder lernen, dass es "gute" und krankmachende Schimmelarten gibt, dass man durch Hygiene die eine Sorte meiden sollte, aber dass sich der Mensch auch seine Eigenschaften zunutze macht, beispielsweise bei der Käseherstellung. Das eher trockene und evtl. abstoßende Thema ist hier wunderbar kindgerecht aufbereitet, indem eine Identifikationsfigur -Susi Schimmel- als Erzählerin durch die Themen führt. Zeichnerisch ist sie durchaus ansprechend dargestellt. Optische Ruhe lenkt die Aufmerksamkeit auf den Ton, auf Susis Erzählungen. Sachverhalte werden langsam und sprachlich treffend dargestellt: muffiges Wikingerhaus, stickige Ritterburg, feuchte Räuberhöhle etc. Dies wird tricktechnisch durch das Hinzufügen gezeichneter Elemente wunderbar unterstützt. Hier entsteht in der bilderbuchähnlichen Darstellung ein wenig Bewegung. Der optische Kanal unterstützt so optimal den Hörsinn der Zuschauer. Die kurzen Filmclips bieten jeweils ein anderes Unterthema, so dass Inhalte in kurzer Sequenz durch mehrmaliges Schauen und Hören vertieft werden. Oder ein Clip kann als Beispiel für einen eigenen kleinen Erklärfilm in Legetrick-Technik herangezogen werden.</p> |                                       |   |

|   |                                       |   |
|---|---------------------------------------|---|
| Signatur: 5565822   | Vertrieb: Auth Film GmbH (Battenberg) | Inhalt: Film, 26 Minuten, Filmclips, Zusatzmaterial |
| Titel:  | <b>Unsere Welt – Gottes Schöpfung</b> |   |
| <p>Dieses Medienpaket bietet u.a. fantastische Naturaufnahmen zum Thema "Schönheit der Schöpfung", unterlegt mit ruhiger Musik und einer klaren Erzählersprache. Interessante Themen, auch aus dem Alltag der Kinder, sind filmisch sehr gut aufbereitet: Gefährdete Schöpfung, Schöpfung bewahren, Umgang mit Tieren. Diese sind jeweils noch einmal in einzeln abrufbaren Filmclips in Unterthemen gegliedert - ein klares Plus für die praktische Arbeit. Neben interessanten Gesprächen können die Themen medial aufgegriffen werden, indem jedes Kind sein eigenes Herzensmotiv in der Natur aussuchen und fotografieren darf. Bei der Beschreibung und Begründung werden die Sprach- und Sozialkompetenz in einer alltäglichen Situation gefördert. Die Auswahl der Fotos wird nicht kritisiert oder in Frage gestellt. Jedes Kind hat seine eigene Wahl und Motivation. Alle Einzelfotos werden in einem gemeinschaftlichen Projekt über eine App zu einer Dia-Slide-Show zusammengestellt und -wie in der Filmvorlage- mit sanfter Musik unterlegt. Ein weiterer Schritt die Themenkomplexe "Umwelt" und "Medienkompetenz" zu verknüpfen wäre eine weitere Slide-Show mit Fotos zu Umweltzerstörung (wilder Müll u.a.). Der Prozess der Musikauswahl hierzu zeigt, dass bei einem Medienprodukt idealerweise die Bildaussage durch passende Musik unterstrichen wird. Die Kinder werden sicherlich hier eine "härtere" Musik wählen als zu ihren Lieblings-Natur-Fotos.</p> |                                       |   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Signatur: 5551759   | Vertrieb: MedienLB   | Inhalt: Film, 22 Minuten, Realfilm mit Trickelementen, Deutsch, Englisch, Türkisch, 6 Filmclips, Arbeitsblätter |
| Titel:  | <b>Verkehrserziehung – Wie bewege ich mich im Verkehr?</b> |   |
| <p>"Schildi" -ein Vorfahrtsschild als Trickfigur- führt die Kinder motivierend durch wichtige Situationen im Straßenverkehr und weist in ruhiger, kindgerechter Art auf Gefahren und das richtige Verhalten hin: beim Überqueren der Fahrbahn, bei Dunkelheit, auf dem Fahrrad usw. Die Fragen des sprechenden Verkehrsschildes beziehen die Kinder aktiv in das Geschehen ein. Gerade bei diesem wichtigen Thema sind die Filmclips ein absoluter Mehrwert. Mit ihnen kann durch Wiederholung des jeweiligen Schwerpunktes das Wissen bei den Kindern fest verankert werden. Tolle -meist bebilderte- Arbeitsblätter sind auch für den Elementarbereich bestens geeignet. Sie vertiefen das erworbene Wissen und integrieren weitere wichtige Kompetenzen wie Schreib- und Lesekompetenz. Das Thema regt an mit den Kindern selbst erlebte Situationen zu sammeln. Zuvor kann die Gruppe eine Identifikationsfigur selbst erstellen aus Pappe und anderen Materialien oder als Handpuppe, die an das jeweils erzählende Kind weitergegeben wird. Sehr schön können zu diesem Sachthema kleine Erklärfilme erstellt werden, bei denen in Form eines Legetrickfilms eine kleine Figur wichtige Regeln und Verhaltensweise erklärt. So können die Kinder mit interessanten Mitteln ihr erworbenes Wissen weiter vertiefen und anwenden.</p> |  |   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Signatur: 5500570   | Vertrieb: FWU                                  | Inhalt: Realfilm, 25 Minuten, 7 Filmclips |
| Titel:  | <b>Willi will's wissen: Auf der Ritterburg</b> |   |
| <p>Willi begibt sich zurück in die Vergangenheit zu Rittern und Burgen; ein Thema, das Kinder schon früh fasziniert. Auf der 800 Jahre alten Churburg in Südtirol erhält er Einblick darin, dass das Leben auf einer Burg nicht bequem war. Willi untersucht das mächtige Burgtor, das Verlies sowie den Bergfried und erlebt in einem Lager heutiger Ritterfans, wie heftig ernsthafte Kämpfe waren. Dieses Thema setzt bei den Interessen der Kinder an und kann in der angebotenen Weise das geschichtliche Wissen mit heutigen Vorstellungen vom Ritterleben abgleichen. Hier bieten die Filmclips einen enormen Mehrwert, indem gezielt auf Unterthemen zugegriffen werden kann. Im Diskurs über geschichtliche Realität und fantasievollen Vorstellungen kommt der Sprache eine besondere Rolle zu. Neben dem Erwerb neuer Fachbegriffe erleben die Kinder Sprache als wichtige Funktion der Mitteilung. Welches sind meine Vorstellungen über das Ritterleben? Spiegelt sich dies in den Inhalten des Medienpaketes wider? Wo liegen Widersprüche? Für die Entwicklung verschiedener Kompetenzen bietet das Thema ein großes Betätigungsfeld. Die Kinder können Ritterhelme, Schilde, Umhänge, Kulissen u.a. selber herstellen, ein Theaterstück entwickeln und aufführen, Gäste einladen, Einladungskarten erstellen, mit den Gästen ins Gespräch kommen.</p> |  |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Signatur: 5510641   | Vertrieb: FWU   | Inhalt: Realfilm, 25 Minuten, 4 Filmclips, Arbeitsblätter, Texte |
| Titel:  | <b>Willi will's wissen: Wie macht der Künstler Kunst?</b> |  |
| <p>Willi besucht einen Künstler, eine Galerie, begleitet eine Kunstperformance und schaut sich in einem Aktionshaus um. Dank der Filmclips ist jedes Unterthema einzeln aufrufbar je nach Schwerpunkt in Ihrer Gruppe. Beispielsweise erstellt Willi zusammen mit dem Künstler Milan ein großes, buntes Bild, was zur Nachahmung einlädt: zu zweit oder in der Kleingruppe entsteht ein Gemeinschaftswerk, welches jedes Kind unbedingt signieren muss, um die Echtheit zu garantieren. Sachbezogen lernen oder vertiefen die Kinder das Schreiben ihres eigenen Namens. Selber aus getrockneter Erde oder Pflanzen Farben herzustellen, diese für ein Kunstwerk einzusetzen und einen Rahmen zu erstellen ist eine weitere kreative Idee. Oder die Kinder erstellen mit einer geeigneten App auf dem Tablet Kunstwerke und suchen dazu passende Rahmen aus. In einer anschließenden Kommunikation kann die Gruppe Unterschiede zwischen den Herstellern analoger und digitaler Kunst herausstellen. Zuletzt kann der Bogen vom Schwerpunkt der darstellenden Kunst zu weiteren Kunstformen geschlagen werden, wie z.B. Musik und Literatur. Alle Formen der Kunst können über unterschiedliche Sinne des Menschen Gefühle wecken. Über eigene Erlebnisse diesbezüglich können die Kinder miteinander in Austausch gehen.</p> |   |  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Signatur: 5562489   | Vertrieb: Katholisches Filmwerk GmbH (Frankfurt am Main) | Inhalt: Zeichentrickfilm, 3 Minuten, Arbeitshilfen |
| Titel:  | <b>Zebra</b>   |  |
| <p>Der kurze Film "Zebra" zeichnet sich dadurch aus, dass er ohne gesprochene Sprache auskommt. So ist er für ganz unterschiedlich Gruppen geeignet, auch für Kinder aus anderen Ländern, die noch kein Deutsch, sondern ihre Muttersprachen sprechen. Die Musikuntermalung bleibt zurückhaltend und passt zum Bild, unterstreicht die Bewegung und unterstützt die Dynamik der zeichnerischen Phantasie. Die ‚Sprache‘ des Zebras setzt kleine Akzente und wirkt angemessen erklärend. Dieser Film ist ein großer ästhetischer Spaß für Kinder und sensibilisiert auf fröhliche Art für das Grundthema "anders sein". Das kleine Zebra hat ein anderes Muster als alle gestreiften Zebras. Nach anfänglicher Ablehnung möchten zuletzt alle Zebras unterschiedliche Muster haben. Dies können die Kinder einer Gruppe nachahmen, indem sie ein großes Zebra auf Pappe malen. Diesem wird ein "Fenster" herausgeschnitten und jedes Kind malt nun auf ein passendes Blatt sein liebstes Muster. Das kann hinter das ausgeschnittene Fenster gehalten oder geklebt werden und das große Pappzebra erhält jeden Tag ein anderes Muster durch ein anderes Kind. Diese Idee kann von analog auf digital übertragen werden, indem die Kinder einen Film erstellen in der Machart eines Erklärfilmes: Ein Zebra erhält viele verschiedene Muster, um sich zu schmücken. Im Anschluss wird überlegt, wie unterschiedlich wir Menschen aussehen, durch Haut-, Augen- und Haarfarbe, durch Kleidung und Schmuck. Alle Menschen sind unterschiedlich; alle sind individuell und einmalig.</p> |  |  |